

7) **Charakterbilder aus dem Leben der Kirche**, verheilt auf die Sonntage des Kirchenjahres. Von L. v. Hammerstein, Priester der Gesellschaft Jesu. Mit sechs Illustrationen. Trier, Paulinusdruckerei. 1897. Gr. 8°. VI und 587 Seiten. Preis gebunden M. 6.50 = fl. 3.90.

P. Hammerstein ist als volksthümlicher Apologet bestens bekannt. Auch dieses sein neuestes Werk dient der Vertheidigung der katholischen Kirche. Der Weg, den der Verfasser diesmal einschlägt, ist ebenso eigenartig als lohnend. Er führt an den herzerfreuenden Lebensbildern hervorragender Katholiken aller Zeiten und Zonen vorbei. An diesen Lebensbildern sollen die Merkmale der wahren Kirche erwiesen werden. Die einzelnen biographischen Skizzen wurden zumeist nach dem Datum des Todesstages geordnet und als Lesungen für die Sonntage des Jahres verheilt. In bunter Abwechslung werden folgende Lebensbilder dargeboten: St. Andreas Ap., St. Franz X., Graf L. Thun, Louise Hensel, St. Ignatius Mart., Petrus Canisius, J. v. Görres, Don Bosco, St. Ansgar, Joost van den Vondel, Pius IX., Maria Stuart, L. v. Beckedorff, St. Thomas Aqu., Dr. H. Hahn, St. Gregor I., Graf G. Schuwalow, J. B. de Lasalle, St. Justinus, Königin Christina von Schweden, St. Katharina von Siena, St. Athanasius, Tilly, Prinz de Gallitzin, Daniel O'Connell, J. Marquette, Columbus, St. Gregor VII., Stolberg, Achtermann, Mallinckrodt, St. Bonifatius, St. Ireneäus, Dr. Heis, Th. Morus, Bischof Ketteler, Vieira, St. Ignatius v. L., Bianney, Garcia Moreno, Fr. v. Spee, Adam Schall, Charitas Pirheimer, Pius VII., Fr. v. Hurter, M. Thoman, W. Faber, St. Franz v. Assisi, St. Hedwig, Manoel da Nobrega, St. Johann Cap., St. Elisabeth v. Thüringen, die Missionsbischofe des Jahres 1894.

Die Mannigfaltigkeit des Buches ist durch diese Aufzählung am besten charakterisiert. Erfreulicherweise ist an hervorragenden Katholiken beiderlei Geschlechtes, die in den verschiedensten Ständen der Kirche zur Zierde gereichten, so wenig Mangel, dass unschwer eine stattliche Reihe ähnlicher Bücher zusammengestellt werden könnte. Vielleicht beschert uns P. Hammerstein noch mit ähnlichen Sammlungen, wenn seine vorliegende verdienstliche Arbeit in den Kreisen gebildeter Katholiken, für die sie wohl in erster Linie bestimmt ist, Anklang finden wird, was wir nur lebhaft wünschen können.

Ried im Innkreis.

J. Pöschl, Cooperator.

8) **Das Vaterunser**. Dargestellt von Ludwig Glötzle und Dr. Alois Knöpfler. Verlag Herder, Freiburg. Prachtausgabe in Folio. (VI und 44 Seiten Text in Schwarz- und Rothdruck.) Neun Heliogravüren. Preis im Leinwandband mit Goldschnitt M. 14.— = fl. 8.40.

Professor Knöpfler hat einen glücklichen Griff gemacht, indem er das vorzüglichste Gebet des Christenthumes in ebenso einfacher als gründlicher Weise behandelt und mit schönen Illustrationen versehen auf den katholischen und christlichen Familienschiff gelegt hat. Er gibt bei der Erklärung des Gebetes überhaupt, sowie der einzelnen Bitten mit Vorbedacht den ältesten